



# Curriculum

für den Ebi – Kurs



ab Schuljahr 2021/2022

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Zielsetzung .....	3
Rahmenbedingungen .....	4
Sachfachstunden .....	5
Zusätzliche Angebote .....	6
Kompetenzen und Materialien .....	7
Jahrgang 5 .....	7
Jahrgang 6 .....	8
Jahrgang 7 .....	9
Jahrgang 8 .....	10
Jahrgang 9 .....	13
Jahrgang 10 .....	15

## Vorwort

Im Folgenden werden die Ziele, die Voraussetzungen und die Inhalte des Ebi-Kurses dargestellt. Sie dienen Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern als Information über diese Fordermöglichkeit der Willy-Brandt-Schule.

## Zielsetzung

Im Ebi-Kurs erhalten besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler eine Vertiefungsmöglichkeit im Fach Englisch.

Aufgrund des überdurchschnittlich hohen Leistungsniveaus dieser Kurse ist die Bearbeitung von Inhalten, die über das Schulbuch hinaus gehen möglich. Die Schülerinnen und Schüler profitieren im hohen Maße von der Auseinandersetzung mit diesen Inhalten. Indem die Schülerinnen und Schüler (adaptierte) Literatur und authentische Sachtexte lesen, Filme und Lieder in Originalsprache sehen bzw. hören, erleben die Schülerinnen und Schüler, dass die sprachlichen Fähigkeiten, die sie erwerben, einen Bezug zur Realität haben. Dies wirkt sich entsprechend motivierend aus.

Neben den drei Englischstunden, in denen die Vermittlung von sprachlichen Fähigkeiten im Vordergrund stehen, erhalten die Schülerinnen und Schüler, die den Ebi-Kurs besuchen, eine weitere Stunde pro Woche, in der ein Fokus auf Interkulturalität und Literatur liegt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch die Möglichkeit, Themen aus dem anglophonen Sprachraum zu diskutieren und ihren Horizont zu erweitern. Das Anforderungsniveau ist in diesem Kurs in allen Stunden überdurchschnittlich hoch. Dadurch entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine hohe kommunikative Kompetenz in der Zielsprache. Diese erhöhte Sprachkompetenz im Englischen soll den Schülerinnen und Schülern einen Vorsprung ermöglichen, denn Englisch ist eine Weltsprache und die internationale Wissenschaftssprache und damit aus Alltag und Berufsleben nicht mehr wegzudenken.

Der Ebi-Kurs läuft in den einzelnen Schuljahren parallel zu unterschiedlichen Fächern. Daraus ergeben sich zusätzliche Ziele und Rahmenbedingungen für das Sachfach. In Klasse fünf bis sieben liegt die vierte Ebi-Stunde parallel zu einer Förderstunde im Fach Deutsch oder Mathematik (Erläuterungen unter Rahmenbedingungen). In Klasse acht und neun findet der Ebi-Kurs parallel zu Philosophie und Religion statt. Im zehnten Jahrgang entfällt für die Schülerinnen und Schüler, die den Ebi-Kurs besuchen, eine Lernzeit.

## Rahmenbedingungen

Die Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs werden zunächst im Fach Englisch im Klassenverband unterrichtet. Die Fachlehrkräfte schlagen zum ersten Quartal vor, welche Schülerinnen und Schüler den Ebi-Kurs besuchen können. Die Lehrkraft, die den Ebi-Kurs übernehmen wird, hospitiert in den Klassen und unterstützt die Fachlehrkräfte bei der Zuteilung. Die Quartalskonferenz stimmt über die Zuteilung ab. Dabei beachtet die Konferenz nicht nur die Kompetenzen im Fach Englisch, sondern auch in den weiteren Fächern, um die Notwendigkeit eines Besuchs des parallel liegenden Förderkurses sowie die erhöhte Belastung durch das höhere Leistungsniveau oder den Wegfall einer Lernzeit im Ebi-Kurs abzuschätzen.

In den folgenden Schuljahren können die Fachlehrkräfte in den Halbjahres- und Zeugniskonferenzen Schülerinnen und Schüler vorschlagen, die in den Ebi-Kurs umgestuft werden sollen. Die Konferenz stimmt über diesen Vorschlag ab. Die Lehrkraft des Ebi-Kurses kann in den Halbjahres- und Zeugniskonferenzen empfehlen, dass es für Schülerinnen und Schüler von Vorteil wäre, den Ebi-Kurs zu verlassen. Die Konferenz stimmt über diesen Vorschlag ab. Im Falle einer Zustimmung wird die Schülerin oder der Schüler dem Englisch Grundkurs zugeordnet.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten auf dem Zeugnis eine reguläre Englischnote und zusätzlich ab Klasse 5 einen Hinweis darauf, dass der Ebi-Kurs besucht wurde, bzw. in Klasse 7 und 10 eine Note für die im Sachfach „Landeskunde“ erbrachten Leistungen. Die Jahrgänge 8 und 9 erhalten die Note für das Fach Praktische Philosophie über die im Sachfach erbrachten Leistungen.

## Sachfachstunden

Es bieten sich für die Organisation des Sachfachs zwei Möglichkeiten an. Das Sachfach kann an einem festen Tag in der Woche unterrichtet werden. Es ist aber auch möglich die Stunden gesammelt am Ende des Schulhalbjahres zu unterrichten. Im ersten Halbjahr beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem anglophonen Kulturraum. Im zweiten Halbjahr gibt es einen literarischen Schwerpunkt.

Die Themen verteilen sich wie folgt auf die Schuljahre:

	anglophoner Kulturraum	Literatur
Klasse 5		<b>Einsteigerlektüre</b>
Klasse 6	<b>Great Britain</b>	<b>britischer Klassiker</b>
Klasse 7	<b>EBI-Fahrt</b>	<b>Theater/role play</b>
Klasse 8	<b>USA</b>	<b>amerikanischer Klassiker</b>
Klasse 9	<b>Australia oder Civil Rights Movement</b>	<b>Film/Music Video</b>
Klasse 10	<b>Ireland</b> (angelehnt an die Vorgaben für die ZP10)	<b>Roman</b>

Während die regulären Englischkurse meist nur einen groben Überblick über die jeweilige anglophone Kultur bieten können, soll innerhalb des Ebi-Kurses eine deutliche Vertiefung erfolgen. Dies bietet die Möglichkeit historische Entwicklungen, soziale Problematiken, kulturelle Besonderheiten usw. zu begreifen und zu reflektieren.

## Zusätzliche Angebote

Aufgrund der hohen Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler kann deutlich über die Inhalte des Lehrbuches hinaus gearbeitet werden. Darunter fallen das Lesen zusätzlicher Lektüren, eine umfassende Auseinandersetzung mit der Lautschrift, Erprobung von Business Englisch usw.

Einmalig findet eine Kursfahrt nach England statt. Die Schülerinnen und Schüler werden zu zweit bei Gastfamilien untergebracht. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre kommunikativen Fähigkeiten in authentischer Umgebung zu testen. Als besonderes Highlight der Fahrt wird immer der Besuch der Weltmetropole London genannt. Aber auch der Besuch anderer Ortschaften und der weitläufigen Umgebung stellen über Jahre einen Fundus für lustige und erfreuliche Geschichten und damit eine Motivation für das Sprachlernen dar.

Es besteht eine Kooperation mit der Stadtteilbücherei Styrum. Einmal im Schuljahr stellt die Bücherei einen Handapparat für ca. sechs Wochen zur Verfügung, in dem Literatur in englischer Sprache in allen Anforderungsniveaus steht. Die Schülerinnen und Schüler, die den Ebi-Kurs besuchen, können ein Buch ausleihen, dieses lesen und eine von der Lehrkraft zugewiesene Aufgabe erarbeiten (z.B. einen Steckbrief ausfüllen, ein book-in-a-box erstellen, usw.).

Perspektivisch bietet sich für die Schülerschaft eine Teilnahme an Wettbewerben an. Es bietet sich insbesondere der Bundeswettbewerb Fremdsprache an. Gewinnbringend wäre es auch einen Film in Originalsprache im Kino zu schauen. Dieser Unterrichtsgang ist ebenfalls erst perspektivisch gedacht.

## Kompetenzen und Materialien

Bei den folgenden Materialien und Unterrichtsinhalten handelt es sich um Vorschläge, die jede Lehrkraft individuell gestalten kann.

### Jahrgang 5

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen insbesondere folgende Kompetenzen des Kernlehrplans Englisch (vgl. KLP E Ge SI, 2004, S.22 ff.)

- Die Schülerinnen und Schüler können [...] adaptierten Texten [...] wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichend großen Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich [...] in Bezug auf vertraute Themen zu verständigen zu können.
- Sie können Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (nouns: singular, plural, genitive, adjectives/adverbs).

## Jahrgang 6

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen insbesondere folgende Kompetenzen des Kernlehrplans Englisch (vgl. KLP E Ge SI, 2004, S.22 ff.)

- Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen verstehen.
- Die Schülerinnen und Schüler können erarbeitete Texte umformen oder ergänzen.
- Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichend großen Grundwortschatz [...]. Dies gilt für [...] ausgesuchte Themen- und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens.
- Die Schülerinnen und Schüler können bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (statements, questions, negations) [sowie] räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen (Satzverbindungen mit and, or, but, adverbial clauses, clauses of comparison).
- Sie können Texte markieren und gliedern [sowie] einfache Notizen anfertigen.
- Sie können eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern.



## Jahrgang 7

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen insbesondere folgende Kompetenzen des Kernlehrplans Englisch (vgl. KLP E Ge SI, 2004, S.28 ff.)

- Die Schülerinnen und Schüler können in Rollenspielen Perspektiven unterschiedlicher Personen einnehmen [sowie] nach Vorbereitung [...] mitteilungsbezogene Gespräche führen.
- Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen (u.a. Höflichkeitsformeln, Modalverben beim meinungsbetonten Sprechen) anwenden und erweitern.
- Sie können Dauer, Wiederholung, Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken (simple/progressive tenses, past tense/past perfect).
- Sie können in kooperativen Unterrichtsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen.

## Jahrgang 8

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen insbesondere folgende Kompetenzen des Kernlehrplans Englisch (vgl. KLP E Ge SI, 2004, S.28 ff.)

- Die Schülerinnen und Schüler können zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, mit Hilfe auch persönlich wertend sprechen.
- Sie können [...] längere adaptierte Erzähltexte [...] bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen.
- Sie können Sachverhalte gemäß vorgegebener Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibung, inhaltliche Zusammenfassung).
- Orientierungswissen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in [...] den USA [...]. Migration als persönliches Schicksal ([...] Erschließung des amerikanischen Westens [...]).
- Sie können typische Aussprachevarianten des AE und BE erkennen und verstehen [sowie] die Zeichen der Lautschrift zur selbständigen Erarbeitung unbekannter Wörter nutzen [sowie] geläufige orthografische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten.
- Sie können Bedingungen und Bezüge darstellen (relative clauses, clauses of comparison, conditional clauses).
- Sie können lineare und komplexe Notizen anfertigen und auf diesem Wege Leseergebnisse und -eindrücke dokumentieren (u.a. Cluster, Mind Maps).
- Sie können Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen [...] vorstellen.
- Sie können in Texten unbekannte grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen.

Im achten Jahrgang wird Ebi parallel zu Praktischer Philosophie unterrichtet. Es sind daher folgende Vorgaben aus dem Curriculum diesen Faches umzusetzen:

Aus dem Curriculum zur Praktischen Philosophie:

### **Personale Kompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander.
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.
- beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.
- erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung.
- untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.

## **Soziale Kompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer.
- nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.
- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.

## **Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.
- erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.

## **Methodenkompetenz:**

Schülerinnen und Schüler...

- bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.
- formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente.
- führen einfache Gedankenexperimente durch.
- setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten.

Die oben genannten Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der folgenden **Fragenkreise** erworben werden. Obligatorisch ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise in einer Doppeljahrgangsstufe. Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten inhaltlichen Schwerpunkte in allen ausgewiesenen drei didaktischen Perspektiven behandelt wurde. Im Verlauf der Sekundarstufe I ist mindestens einmal ein Thema aus dem auf Religion bezogenen inhaltlichen Schwerpunkt im Fragenkreis 7 zu wählen.

An der WBS werden im Fach Praktische Philosophie folgende Themen in den Jahrgängen **7** und **8** bearbeitet. Das Fach Ebi orientiert sich daher im 8. Jahrgang auszugsweise an diesen Themen:

### **Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gefühl und Verstand
- Geschlechtlichkeit und Pubertät

### **Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Freundschaft, Liebe und Partnerschaft

- Begegnung mit Fremden

### **Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Lust und Pflicht
- Gewalt und Aggression

### **Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Recht und Gerechtigkeit
- Utopien und ihre politische Funktion

### **Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Der Mensch als kulturelles Wesen
- Technik – Nutzen und Risiko

### **Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- „Wahr“ und „falsch“
- Virtualität und Schein

### **Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Glück und Sinn des Lebens
- Ethische Grundsätze in Religionen

## Jahrgang 9

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen insbesondere folgende Kompetenzen des Kernlehrplans Englisch (vgl. KLP E Ge SI, 2004, S.38 ff.)

- Die Schülerinnen und Schüler können [...] Filmsequenzen wesentliche Informationen (u.a. Darstellung der Personen, Beziehungsstrukturen, Handlungsstränge) entnehmen.
- Sie können [...] Filmsequenzen zusammenfassend wiedergeben.
- Sie können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern.
- Sie können Informationen wörtlich und vermittelt wiedergeben (direct speech, reported speech).
- Sie können Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen
- Sie können die Funktion besonderer inhaltlicher Muster und sprachlicher Mittel beschreiben ([...] Bild und Sprache in Filmsequenzen erkennen).

Im neunten Jahrgang wird Ebi parallel zu Praktischer Philosophie unterrichtet. Es sind daher folgende Vorgaben aus dem Curriculum dieses Faches umzusetzen:

Aus dem Curriculum zur Praktischen Philosophie:

### **Personale Kompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
- diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.

### **Soziale Kompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an.
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.
- reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.
- argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.

## **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.

## **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.
- erarbeiten philosophische Texte und Gedanken.
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.

Die oben genannten Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der folgenden **Fragenkreise** erworben werden. Obligatorisch ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise in einer Doppeljahrgangsstufe. Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten inhaltlichen Schwerpunkte in allen ausgewiesenen drei didaktischen Perspektiven behandelt wurde. Im Verlauf der Sekundarstufe I ist mindestens einmal ein Thema aus dem auf Religion bezogenen inhaltlichen Schwerpunkt im Fragenkreis 7 zu wählen.

### **Jahrgang 9:**

#### **Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst**

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Freiheit und Unfreiheit

#### **Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen**

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Rollen- und Gruppenverhalten
- Freundschaft, Liebe

#### **Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln**

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Entscheidung und Gewissen

#### **Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien**

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Vorurteil, Urteil, Wissen

## Jahrgang 10

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen insbesondere folgende Kompetenzen des Kernlehrplans Englisch (vgl. KLP E Ge SI, 2004, S.38 ff.)

- Die Schülerinnen und Schüler können Sach- und Gebrauchstexten sowie Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Informationen entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
- Sie können adaptierte literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Erzähl- und Gestaltungsmerkmale verstehen [...] sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen.
- Sie können Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u.a. Verwendung von Stereotypen).
- Sie können räumliche, zeitliche und logische Bezüge innerhalb eines Satzes erkennen und ausdrücken (conditional sentences).
- Sie können längere Texte funktionsbezogen gliedern, Überschriften bzw. Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen.
- Sie können einfache rhetorische Mittel [...] in Erzähltexten [...] auffinden.

Großbritannien und die Republik Irland/Nordirland bilden den interkulturellen Rahmen der ZP10. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich vertieft mit Werten, Haltungen und Einstellungen der jeweiligen Bezugskulturen rezeptiv und produktiv auseinander (vgl. Vorgaben ZP10 E MSA, 2021/2022).